

art  fair
but

- Selbstverpflichtung

Erste Schritte

In Ergänzung zu meiner Selbstverpflichtung nehme ich mir die folgenden ersten konkreten Schritte vor, um den beschriebenen Zielen näher zu kommen:

Einen ersten Schritt habe ich bereits gemacht: Ich habe beschlossen, nicht mehr für eine Gage zu arbeiten, die nicht meinem Arbeitseinsatz, meiner Erfahrung und der übernommenen Verantwortung entspricht. Um etwas zu ändern, muss man wohl immer bei sich selbst anfangen, auch wenn das einen Arbeitswechsel bedeuten kann. Nur wenn meine Arbeit honoriert wird mit einem entsprechenden Honorar, kann ich mich voll und ganz einbringen. In Zukunft möchte ich andere dazu ermutigen, ebenfalls Konsequenzen aus einer Unterbezahlung zu ziehen, statt frustriert zu kapitulieren und an diesem Theater zu verweilen.

Außerdem möchte ich einen offenen Austausch über Gehälter führen, damit der ungleichen Zahlungspolitik Einhalt geboten werden kann.

Meine Kolleginnen und Kollegen möchte ich ebenfalls überzeugen, „art but fair“ zu unterstützen. (Schlimm genug, dass es diese Initiative überhaupt geben muss.) Umso wichtiger, dass wir anfangen uns zu solidarisieren.

Erlangen, 9. 12. 2014, *Karoline Felsmann*

Ort, Datum, Name